



**Triathlonverein Fürstenwalde
1990 e.V.**

Sitz des Vereins:
15517 Fürstenwalde/Spree

Ansprechpartner: Nic Rohmann
Sophienstraße 4
10317 Berlin

Telefon: 030 / 522 04 93

Fax: 030 / 522 04 93

Mobiltelefon: 0173 / 48 21 321

Internet: www.tv-fuerstenwalde.org

Email: info@tv-fuerstenwalde.org

Fürstenwalde, 31.10.2008

**An alle
Mitglieder
des
Triathlonvereins Fürstenwalde 1990 e.V.**

Vereinsinformation 3/2008 – Teil 2

Liebe Triathletin, lieber Triathlet,

mit dem Duathlon am 03.10.2008 in Schönborn bei Finsterwalde fand die diesjährige Brandenburg Duathlonsaison ihren offiziellen Abschluss und so mancher von Euch ist bereits schon dabei, seine persönlichen Ziele für das nächste Jahr zu definieren.

Mit unserer heutigen Ausgabe wollen wir Rückschau halten und über diverse (Wettkampf-)Termine informieren.

Hier die Themen unserer Vereinsinformation 3/2008 im Überblick:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| I. Mitgliederwesen | - neue Mitglieder ... |
| II. Verschiedenes | - WK-Kilometer 2008, Startpassgebühr u. Schwimmausweis 2009 |
| III. Ergebnisse | - Lauf-, Duathlon-, Triathlon- und MTB-Wettkämpfe |
| IV. Termine | - Lauf-, Duathlon-, Triathlon- und MTB-Wettkämpfe |
| V. Sonderthema | - Meldungen unserer Sportler zur Sportlerehrung 2008,
Was Triathlet(inn)en wissen sollten |
| VI. Biete - Suche - Tausche | - Von Mitgliedern für Mitglieder |

TVF-Athleten auf Podiumsplätze bei der Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaft am 24.08.2008

Am 24.08.2008 wurde am Wannsee die gemeinsame Berlin-Brandenburgische Triathlon-Landesmeisterschaft über die Mitteldistanz (2,2–90–20km) ausgetragen.

Mehr als 320 Athlet(inn)en stellten sich dieser sportlich anspruchsvollen Herausforderung. Zusätzlich erschwert wurde der Wettkampf durch den Dauerregen und die kühle Temperatur um 15°C, welche viele Athlet(inn)en zur vorzeitigen Beendigung des Wettkampfes zwangen.

Unter den Starter(inne)n waren mit Helke Wannewitz und Uwe Drendel auch zwei erfahrene Triathleten vom TV Fürstenwalde.



Helke Wannewitz (AK M60), der 2008 bereits Landesmeister über die Triathlon-Sprint- und -Kurz-
distanz wurde, schaffte zum 2. Mal nach 2007, mit seinem Sieg über die Mitteldistanz, den Triathlon-
Hatrick (Sprint-, Kurz- und Mitteldistanz).

Er erreichte das Ziel nach 05:09:31 Std. und verwies damit Alterskonkurrent Roland Winkler (A3K
Berlin) mit 4 Minuten Rückstand auf Rang 2. „Das war heute eine verdammt harte Sache und viele
von uns haben wohl sehr lange gebraucht, um nach dem Schwimmen wieder auf Temperatur zu
kommen.“, so Helke Wannewitz, der ordentlich in die Pedale trat, um die 9 Minuten Rückstand auf
Roland Winkler aufzuholen, um dann beim abschließenden Lauf den Altersklassensieg perfekt zu
machen.

Uwe Drendel, noch mit leichten Blessuren vom Sturz beim Helenesee-Triathlon vor einer Woche
gezeichnet, kam an diesem Tag gut ins Rennen. Er wechselte nach 39 Minuten auf die 90 km lange
Radstrecke. Diese war bis auf ein Teilstück (Kleinsteinpflaster) komplett asphaltiert und musste 4 Mal
absolviert werden.

Wegen eines Schlauchdefektes musste Uwe in der 2. Runde seine Fahrt kurz unterbrechen, was ihm
ca. 7 Minuten Zeitverlust einbrachte.

„Soviel Pech kann man doch nicht haben, erst der Sturz an der Helene (Carbonrahmen gebrochen)
und heute wieder kein Glück.“, so Uwe Drendel, den es in der 2. Runde noch schlimmer erwischte. Da
nämlich rutschte er auf dem Kleinsteinpflaster aus und zog sich weitere Prellungen zu, die ihn aber
nicht zur Aufgabe des Rennens, sondern unter dem Motto „Jetzt erst recht“ zum Weitermachen
motivierten. Mit einem beherzten Lauf über die 20 Kilometer und einer Endzeit von 05:03:16 Std.
wurde Uwe Drendel für all diese Strapazen mit Rang 3 in der AK M45 belohnt. „Damit habe ich gar
nicht mehr gerechnet, aber es entschädigt ungemein für das am heutigen Tag Erlebte.“

Neuer Streckenrekord beim 5. TVF-MTB-Nachtrennen



28 Männer und Frauen folgten der Einladung des Triathlonvereins
Fürstenwalde zur Teilnahme am 5. Nacht-Mountainbike-Rennen
nach Alt Golm.

Mit acht Single-Starter(inne)n, neun Männermannschaften und
einem Mixed Team war die Veranstaltung nach der Pause im
Vorjahr gut besucht. Für das herausragende Ergebnis sorgten zwei
Fahrer vom Radteam Köpenick aus Berlin: Matti Kähling und
Matthias Hinze siegten bei den Männerteams mit neuem

Auch in diesem Jahr war das Mountainbike-Rennen eine faire und lockere Veranstaltung, die vor allem
von der vorausschauenden Fahrweise der Biker und den engagierten Helfern profitierte. Pünktlich um
18 Uhr erfolgte nach einer Einführungsrunde der Start für das Sechs-Stunden-Spektakel. Aufgrund
des regnerischen Wetters an den vorhergehenden Tagen war die Strecke bis auf eine größere
Wasserpfütze perfekt präpariert. Es waren kaum sandige Passagen vorhanden, so dass die
Spitzenfahrer für die 6,4 Kilometer lange Runde mit einem scharfen Anstieg und einer folgenden 14-
prozentigen Abfahrt nur etwas über elf Minuten benötigten.

Ab 20 Uhr durften alle Starter(innen) nur noch mit Licht fahren. Zu dieser Zeit benötigten dann auch
die meisten durchschnittlich schon etwa ein bis zwei Minuten länger für die Runde, die von der
Freiwilligen Feuerwehr Alt Golm in Person von Ralf und Sebastian Thiemann besonders an der
gefährlichen Abfahrt sehr gut abgesichert wurde. Dort rasten die Spitzenfahrer mit nahezu 60
Stundenkilometern den Berg herunter. Aber auch im Mittelfeld kämpften die Athlet(inn)en um jede
Sekunde. Zur Stärkung hatten die Mitglieder des TV Fürstenwalde wieder ein Buffet aufgebaut.

Das Siegerteam in der Männer-Kategorie, Kähling/Hinze, fuhr in diesem Jahr mit insgesamt 28
Runden knapp 180 Kilometer in einer Zeit von 05:54:16 Stunden. Den zwei Jahre alten
Streckenrekord verbesserten sie um eine Runde. Den 2. Platz belegten Nico Wehrstedt und Jasper
Hirsch vom Bike Planet MTB Racing Team mit ebenfalls 28 Runden. Allerdings waren sie mit 05:57:23
Stunden gut drei Minuten länger unterwegs. Der 3. Platz ging an Heiko Rühmer und Thomas Stoldt
vom SV Berlin Chemie mit 24 Runden in 05:52:56 Stunden. In der Kategorie Mixed Team siegte nach
19 Runden und einer Zeit von 05:57:35 Stunden eine Kombination vom Veranstalter TV
Fürstenwalde. Nicole und Björn Golze hatten die Nase vorn.



Die Einzelstarter(innen) zeigten auch in diesem Jahr wieder beeindruckende Leistungen. So fuhr Thomas Hebestreit vom FXX International als Bester insgesamt 23 Runden in einer Zeit von 05:54:03 Stunden. Zweiter wurde Jens Reinwald vom ausrichtenden TV Fürstenwalde mit 20 Runden in 05:49:25 Stunden. Platz 3 ging an Marco Wiegel vom Ruppiner Triathlonverein mit 18 Runden und einer Endzeit von 05:48:45 Stunden.

TVF-Athleten beim Jubiläums-Duathlon in Forst

Am 13.09.2008 wurde in Forst der 35. Forster Duathlon ausgetragen. Die Veranstalter des LTSV konnten dabei wieder Aktive aus Berlin und Brandenburg begrüßen, ging es doch gleichzeitig um Wertungspunkte im BrandenburgCup. Auch der Wettergott zeigte sich zum Jubiläums-Duathlon von seiner sonnigen Seite. Lediglich das Teilnehmerfeld hielt sich mit 22 Starter(inne)n auch in diesem Jahr in Grenzen. Unter den Teilnehmer(inne)n waren mit Olaf Kretschmar und Wolfgang Müller auch zwei Athleten vom Triathlonverein Fürstenwalde über die Distanz von 10,5 km Laufen, 40 km Radfahren und nochmals 5,3 km Laufen am Start.

Olaf Kretschmar, der seit August 2008 Mitglied des TV Fürstenwalde ist, belegte bei seinem Duathlon-Debüt Gesamtplatz 9 und damit den 1. Platz in der AK M50. Platz 2 in derselben Altersklasse ging an Wolfgang Müller, der damit seinen 1. Altersklassenplatz im BrandenburgCup 2008 weiter absicherte.

Sieger des Tages wurde Falk Linke vom TLV Rangsdorf. Vom Start an ging er in Führung und behauptete diese bis ins Ziel, das er nach 02:02:57 Std. erreichte. Auch der Zweitplatzierte, Frank Kliemann (Luckauer Läuferbund), konnte sich frühzeitig vom Rest des Feldes absetzen und passierte nach 02:07:07 Std. die Ziellinie. Den dritten Platz sicherte sich Steffen Frey vom MSV Tripoint Frankfurt (Oder) in 02:12:14 Std. Bei den Frauen gewann Anne Reimann (NLLB Cottbus) souverän in 02:30:15 Std., was immerhin Platz 11 im Totaleinlauf bedeutete. Mit dieser Zeit katapultierte sie sich gleichzeitig auf Platz 10 der ewigen Bestenliste in der Frauenwertung. Nancy Nöske vom SV Stahl Hennigsdorf folgte mit 02:33:54 Std. auf Platz 2. Dritte wurde Denise Kottwitz vom TriTeam Berlin mit einer Zeit von 02:41:39 Std.

Insgesamt zogen alle Teilnehmer(innen) ein positives Fazit dieses Wettkampfes und traten zufrieden die Heimreise an.

5. 24-Stunden-Lauf von Bernau am 13.09.2008



Bereits zum 5. Mal hatten die Bernauer Lauffreunde und die Stadt Bernau zum 24-Stunden-Lauf in den Stadtpark von Bernau eingeladen. Zahlreiche Laufenthusiasten vom gestandenen Ultraläufer bis zum hoffnungsvollen Nachwuchstalent waren der Einladung gefolgt. Mit 41 Läuferinnen und Läufern in der Königsdisziplin - dem 24-Stunden-Einzellauf - sowie 31 Läuferinnen und Läufern über 6 Stunden stellten sich so viele Einzelläufer(innen) wie noch nie in der Geschichte dieses Rennens der Herausforderung eines Ultralaufes.

Vom Triathlonverein Fürstenwalde waren Günter Janiszewski und Matthias Muhs als Einzelstarter 24 Stunden unterwegs. Dabei konnte Günter mit 161,212 km den 1. Platz in der AK M50 belegen (Gesamtplatz 13). Für Matthias Muhs, der zum ersten Mal einen 24-Stunden-Lauf absolvierte, reichten 172,521 km zu Rang 5 in der AK M45 (Gesamtplatz 8).

Die Gesamtsieger über 24 Stunden heißen Jesper Olsen (211,640 km) aus Dänemark und Daniela Dilling (187,476 km) aus Bad Freienwalde, die den rund 1,6 km langen Rundkurs 131 bzw. 116 Mal umrundeten und damit sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen einen neuen Streckenrekord aufstellen konnten.

Für die einzigartige Stimmung im Stadtpark von Bernau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer sorgten wieder die zahlreich angetretenen Staffeln. Vier Staffeln mit bis zu 4 Läufer(inne)n, 14 Staffeln mit bis zu 10 Läufer(inne)n sowie 10 Maxi-Staffeln mit bis zu 50 Läufer(inne)n hatten ihre Zelte im Läuferlager aufgeschlagen und machten so die Nacht zum Tage. Die größte sportliche Überraschung war die Männerstaffel des VSJ Berlin - eine Vereinigung von in der sozialen Jugendarbeit engagierten Berliner Sportjugendclubs -, die von Anfang an keine Zweifel an ihren Siegambitionen aufkommen ließ und bereits vor Einbruch der Nacht einen komfortablen Vorsprung herausgelaufen hatte.



Den Streckenrekord von 356 km, aufgestellt von den Bernauer Lauffreunden im Jahre 2006, verfehlten sie jedoch knapp um 4 km.

Auch im kommenden Jahr wird es den **24-Stunden-Lauf von Bernau** geben. Der Lauf findet traditionsgemäß zwei Wochen nach dem Ende der Schulferien, am **12./13. September 2009**, statt.

Helke Wannewitz gewinnt Gold bei Deutscher Duathlon-Meisterschaft über die Langdistanz am 14.09.2008 in Falkenstein (Vogtland)



Zum zweiten Mal in Folge war Falkenstein (Vogtland) Austragungsort der Deutschen Meisterschaft über die Langdistanz (16-60-8 km). Dabei verlangte der Duathlon in diesem Jahr von den Athlet(inn)en wieder vollen Einsatz ab. Nicht nur die anspruchsvolle Radstrecke mit über 1.200 Höhenmetern auf 60 Radkilometern, sondern auch der Wetterumschwung an diesem Wochenende setzte den Teilnehmer(inne)n obendrein noch ordentlich zu. Ein eisiger Nordostwind bei Temperaturen um max. 10°C erforderte zusätzliche Härte.

Neuer Deutscher Meister in 03:17:19 Std. wurde Zoltan Senczyszyn vom TSV Cottbus. Am Ende hatte er 1:11 min Vorsprung vor Dirk Strothmann (03:18:30 Std.) und Matthias Graute vom Kölner Triathlon Team 01 (03:19:21 Std.).

Bei den Damen gewann Ulrike Schwalbe vom CLV Megware mit einem deutlichen Vorsprung von 10:11 min in 03:39:41 Std. vor Nina Kuhn vom ASL Mainz (03:50:40 Std.) und Andrea Manssen von Fortuna Logabirum (04:02:02 Std.).

Vom Triathlonverein Fürstenwalde waren Helke Wannewitz und Nic Rohmann am Start. Nic Rohmann belegte den 8. Platz in der AK M40 in einer Zeit von 04:06:42 Std. "Leider verlor ich im Vergleich zum Vorjahr mehr als 10 Minuten auf der Radstrecke. Hier muss ich bis zur Duathlon-WM in 14 Tagen in Rimini noch etwas machen.", so Nic Rohmann.

Helke Wannewitz finishte nach 04:09:22 Std. und sicherte sich mit knapp 40 Sekunden Vorsprung die Goldmedaille in der AK M60. "Wer hier an den Start geht, muss gut vorbereitet sein, so einen harten Radkurs habe ich in meiner fast 50-jährigen Sportlaufbahn noch nicht erlebt. Ein Kompliment an den Veranstalter.", so Helke nach dem Rennen, welches im nächsten Jahr als Wettkampf der Internationalen Powerman World Serie ausgetragen wird und somit viele Top-Athlet(inn)en aus der Weltspitze nach Falkenstein ziehen wird.

Rennen der Powerman World Serie über die Duathlon-Langdistanz werden u. a. in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Malta, Malaysia, Kenia und den USA organisiert.

TVF-Athleten am 28.09.2008 beim 35. real,- Berlin Marathon am Start

Mit André Schulze und Michael Ohmann waren 2 Triathleten des Triathlonverein Fürstenwalde am Start des 35. real,- BERLIN-MARATHON. Dieser hat in Bezug auf die Gesamtgröße in diesem Jahr neue Maßstäbe gesetzt.

Mit 35.913 Läufer(innen) und Walkern ist der real,- BERLIN-MARATHON 2008 das fünftgrößte Marathonrennen aller Zeiten gewesen.

Und dem nicht genug: Der Weltrekord von Haile Gebrselassie (02:03:59 Std.) war bereits der siebente in der Geschichte des real,- BERLIN-MARATHON.

André Schulze, Starter der MH, erfüllte sich an diesem Tag seinen ganz persönlichen Traum und lief die Marathondistanz in 02:56:10 Std. Damit verbesserte er seine persönliche Bestzeit um mehr als 10 min und wurde 133. seiner Altersklasse (Gesamtplatz 931).

Michael Ohmann erreichte das Ziel nach 04:08:37 Std. und belegte Platz 3.190 in der AK M45 (Gesamtplatz 17.300).



Platz 5 für Rolf Oppermann bei Duathlon-Weltmeisterschaft in Rimini (ITA)



Am 27.09. und 28.09.2008 wurden im italienischen Urlaubsort Rimini die Duathlon-Weltmeisterschaften über die Kurzdistanz ausgetragen.

Unter den zahlreichen Teilnehmern waren mit Rolf Oppermann und Nic Rohmann auch zwei Athleten vom Triathlonverein Fürstenwalde über die 10 km Laufen – 40 km Radfahren – 5 km Laufen am Start.

Dabei belegte Rolf Oppermann, in der mit 20 Athleten stark besetzten Altersklasse M 70 – 74, einen hervorragenden 5. Platz.

"Mit meiner Endzeit von 02:44:51 Stunden kann ich angesichts der zum Zeitpunkt meines Rennens herrschenden kühlen Temperaturen und des starken Regens sehr zufrieden sein. Sicher, ein Platz auf dem Treppchen hätte den Saisonabschluss perfekt gemacht, aber das nächste Rennen kommt bestimmt und dann werde ich es von Neuem versuchen", sagte Rolf Oppermann.

Mit mehr als 300 Startern, davon allein 100 in der AK 40 bis 44, begab sich Nic Rohmann gut vier Stunden nach seinem Vereinskameraden auf den flachen und verwinkelten Laufkurs. Nach gut 42 Minuten wechselte er auf das Rad, wo er für die schnelle, aber windanfällige 40-km-Strecke 1:11:36 Stunde benötigte. Nach weiteren 20 Minuten für den abschließenden 5-km-Lauf erreichte der Fürstenwalder nach 02:16:36 Std. als 44. das Ziel.

TVF-Athleten am Start des 15. Glasperlenduathlons (8. DU-BC) am 03.10.2008 in Schönborn bei Finsterwalde

Zum Brandenburg-Duathlon-Cup-Abschlusswettkampf waren am Tag der Deutschen Einheit mehr als 50 Duathlet(inn)en, hauptsächlich aus Brandenburg und Berlin, nach Schönborn bei Finsterwalde gereist, um nochmals wertvolle Punkte zu sammeln.

Vom Triathlonverein Fürstenwalde gingen neben 30 Athlet(inn)en, auch die beiden Spreestädter Jens Reinwald und Wolfgang Müller über die 10-30-5-km-Distanz an den Start.

Mit Platz 1 für Wolfgang Müller (AK M50) und Platz 3 für Jens Reinwald (AK M35) kamen beide zum Saisonabschluss noch einmal auf einen der begehrten Treppenplätze.

In der Duathlon-Mannschaftswertung reichte es für das TVF-Team um Jens Reinwald, Wolfgang Müller, Jörn Bartusch, Jens Dittrich, Stephan Gräber und Helke Wannewitz auch 2008 zu Platz 1 (zum 7. Mal in Folge!) vor dem Team des TSV Cottbus und dem Team des SV Neptun 08 Finsterwalde.

TVF-Athlet Helke Wannewitz belegt beim 31. Harz-Gebirgslauf am 11.10.2008 in Wernigerode über 42,195 km den 1. Platz (AK M60)

Mehr als 2.500 Läufer und Läuferinnen aus ganz Europa waren bei der 31. Auflage des Harz-Gebirgslaufes am 11.10.2008 in Wernigerode am Start. Sieg in der AK M60 und hatte dabei am Ende zum Zweitplatzierten seiner Altersklasse gut 30 min Vorsprung.

Bei angenehm herbstlichen Temperaturen erfolgten die Starts über den 2-km-Brocken-Kinderlauf, den 11-km-Lauf, den 22-km-Lauf und den 42,195-km-Lauf gewohnt pünktlich.

Dabei wird auch in diesem Jahr der Brocken-Marathon für viele Läufer(innen) wieder der Höhepunkt "im wahrsten Sinne des Wortes" gewesen sein. Denn er gehört mit seinen über 1.000 Höhenmetern auf 42,195 km zu den schwersten Marathon-Strecken Deutschlands.

Unter den 662 Marathonläufer(inne)n war mit Helke Wannewitz auch ein erfahrener Läufer und Triathlet des TV Fürstenwalde am Start.

Mit Gesamtplatz 95 und einer Zeit von 03:44:31 Std. sicherte sich Helke Wannewitz souverän den

Sieg in der AK M60 und hatte dabei am Ende zum Zweitplatzierten seiner Altersklasse gut 30 min Vorsprung.

Damit stellte Helke Wannewitz ein weiteres Mal seine Top-Form unter Beweis. "Ich habe mich gut vorbereitet, bin viel durch die Rauener Berge gerannt und bis zum heutigen Start verletzungsfrei geblieben. Darüber hinaus konnte ich noch von meinen diesjährigen Langstreckenduathlonteilnahmen profitieren.", so Helke Wannewitz, der sich über den gelungenen Saisonabschluss freute und abschließend meinte: "Nun kann die Winter- und damit Skisaison beginnen."

Seine Frau Gudrun war ebenfalls an diesem Tag unterwegs. Sie entschied sich für die 11 km, die sie als Wanderin zurücklegte und dabei die herrliche Landschaft genoss.



2. Schlaubetal-Marathon am 18.10.2008



Am Samstag den 18.10.2008 wurde in Eisenhüttenstadt der 2. Schlaubetal-Marathon ausgetragen.

Dank der schönen Strecke und der guten Organisation bietet diese Veranstaltung alle Voraussetzungen, um sich in unserer Heimatregion zukünftig fest zu etablieren.

Dies belegen u. a. die Teilnehmerzahlen. Mit ca. 350 Startern auf den angebotenen Strecken über 10 km, 21 km und 42 km waren bei der 2. Auflage bereits deutlich mehr Läufer(innen) am Start.

Bei schönstem Herbstwetter wurden die Läufer und Läuferinnen pünktlich auf die Strecken geschickt. Mit dabei waren vom TV Fürstenwalde André Schulze und Matthias Muhs auf der Marathon- und Mirko Ollesch, Wolfgang Müller und Nicole Golze auf der Halbmarathonstrecke.

Bei den Herren siegte über die 42-km-Distanz Christian Kiele aus Frankfurt/Oder. Schnellste Dame wurde Ute Wollenberg aus Potsdam.

André Schulze konnte seine Zeit vom Vorjahr um ca. 2 Minuten unterbieten. Leider reichten die 03:06:19 Std. nur zum undankbaren 4. Platz.

Sein Vereinskamerad Matthias Muhs kam ca. 7 min später (03:13:40 Std.) ins Ziel und belegte Platz 8 in der Gesamtwertung.

Auf der Halbmarathonstrecke gab es bei den Damen eine sehr knappe Entscheidung. Innerhalb von nur 13 Sekunden liefen die 3 Erstplatzierten Frauen ins Ziel.

Am Ende hatte Nicole Golze vom TV Fürstenwalde die Nase vorn und überquerte nach 01:43:11 Std. vor Katja Hoßbach (01:43:13 Std.) aus Frankfurt/Oder und Viktoria Trautwein (01:43:24 Std.) aus Berlin die Ziellinie.

Bei den Herren siegte Peter Grohse (01:19:44 Std.) aus Berlin. Mirko Ollesch (01:40:13 Std.) wurde 7.ter der AK M45. Wolfgang Müller kam nach 01:45:13 Std. als 5.ter der AK M50 ins Ziel.

21. Storkower See Lauf am 19.10.2008



Traditionsgemäß fand am 3. Oktoberwochenende der Storkower See Lauf statt. Start und Ziel war die Europaschule in Storkow (Mark). 218 Teilnehmer(innen) aus 4 Bundesländern hatten die Reise in die Storchenstadt angetreten, um an einem der 5 angebotenen Wettkämpfe teilzunehmen.

Dank der vielen freiwilligen Helfer(innen) [Die Teilnehmer(innen) haben Dich, Deine Leistung - UNSERE VERANSTALTUNG sehr gelobt.] sowie Sponsoren und Gönner

(Stadt Storkow, Sparkasse Oder-Spree, SportSpezial, Erdinger Alkoholfrei) ist es einmal mehr gelungen, gemeinsam attraktive Wettkämpfe über 15,2 km, 7,5 km, 3 km, 1 km und über den 15,2 km langen NordicWalking-Kurs auszurichten.

Dabei hatten die NordicWalker wohl die meiste Zeit, das herrliche Herbstwetter und die wunderschöne Natur rund um den Storkower See zu genießen. Die kleine Gruppe absolvierte die 15,2-km-Distanz in gut 2 Stunden.

Pünktlich um 10.00 Uhr erfolgte der Start über den 15,2-km-Hauptlauf, gleichzeitig BrandenburgCup und Oder-Spree-Cup-Wertungslauf sowie der Start über den 7,5-km-Lauf.

Der Sieg bei den Männern über die volle Runde ging an den 1986 geborenen Hannes Hähnel vom LC Cottbus. Mit einer Endzeit von 55:10 min verwies er Wolfgang Herke von der BSG Pneumant Fürstenwalde mit nur 13 Sekunden Rückstand auf Rang 2. Platz 3 belegte Philipp Hoffmann (57:36 min) vom SSV Hohen Neuendorf.

Schnellste Dame über diese Streckenlänge wurde Heike Gläser (ohne Verein) in einer Endzeit von 01:09:45 Std., gefolgt von Kathrin Koczessa (01:10:11 Std.) vom Team Oberhavel e. V. und Ingrid Koal (01:11:22 Std.) vom NLLB Cottbus.



Unter den 115 Athlet(inn)en war mit Jörg Möller auch ein Läufer vom Triathlonverein Fürstenwalde über die 15,2 km am Start. Er belegte Gesamtrang 28 und Platz 6 in der AK M40.

Mit einem Start-Ziel-Sprint sicherte sich Marcus Manthey vom Löwenberger SV den Sieg über die 7,5-km-Distanz. Nur gut 1 Minute dahinter folgte ihm Patrick Schmidt vom SC Frankfurt (Oder) und nach weiteren 30 Sekunden lief Jens Geier vom RLV 02 Eisenhüttenstadt über die Ziellinie.

Bei den Frauen belegte Lea Schaepe vom LWV Potsdam in 31:05 min den 1. Platz vor Margit Munzert (34:03 min) von der BSG Pneumant Fürstenwalde und Anne Nietschmann (35:38 min) vom SV Stahl Hennigsdorf. Der undankbare 4. Platz ging an Siegrid Krüger vom MSV Tripoint Frankfurt (Oder).

Mit Jürgen Matiaske war auch hier ein Athlet vom Triathlonverein Fürstenwalde 1990 e. V. vertreten. Er belegte in einer Zeit von 32:27 min den 2. Platz in der AK M30.

Weitere Starts an diesem Tag folgten über die 3-km-Distanz und über die 1-km-Distanz. Beide Wettkämpfe waren in erster Linie den Kindern und Jugendlichen zugeeignet. Insgesamt gingen hier mehr als 40 Läufer(innen) an den Start.

Sieger über die 3 km wurde Tom Thurley vom Caputher SV 1881, schnellstes Mädchen wurde Tatjana Petersen vom SV Leonardo-da-Vinci aus Nauen.

Den Bambini-Lauf konnte Constantin Rust (SV Leonardo-da-Vinci) aus Nauen mit einer Zeit von 03:34 min für sich entscheiden. Schnellstes Mädchen wurde Amelie Rosenke aus Berlin.

Auch 2009 wird es den Storkower Lauf geben, dann am 18.10.2009 und bereits zum 22. Mal.



IV. Termine

Unter dieser Rubrik haben wir für Dich ausgewählte Termine zusammengestellt, bei denen es sich lohnt, allein oder am besten mit der ganzen Familie vorbeizuschauen.

Cross-Mountainbike-Tour am 16.11.2008

Zur Erinnerung möchten wir Dir noch einmal den 16.11.2008 als Termin unserer diesjährigen MTB-Herbsttour mitteilen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr Auf der Halbinsel 55 in Braunsdorf.

Über Einzelheiten zum Anfahrtsweg steht Dir Helke Wannewitz unter 0163/7090843 zur Verfügung. Bitte die warmen Sachen für danach nicht vergessen.

Auch für 2009 ist bereits ein Austragungsort gefunden. Uwe Drendel hat sich freundlicherweise bereit erklärt, für uns am 08.11.2009 eine Tour durch seine heimatliche Umgebung und eine Führung durch das Leichardt-Museum (Australienforscher) zu organisieren. Über Einzelheiten informieren wir Dich.

BSG Pneumant Silvesterlauf am 31.12.2008

Die BSG Pneumant Fürstenwalde lädt alle Freunde des Sports, ob Groß ob Klein, zum gemeinsamen Silvesterlauf nach Fürstenwalde ein. Start und Ziel ist das Fürstenwalder Friesenstadion. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr. Bereits eine viertel Stunde zuvor wird es ein gemeinsames Aufwärmtraining unter fachlicher Anleitung und bei Musik geben. Für Duschen und warmen Tee ist gesorgt.





Vereinsinterne Termine 2009

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen und den ausstehenden Ergänzungen haben wir folgende Termine geplant:

Schwimmen	Füwa „Schwapp“	12.02.2009	(1. Wertungswettkampf)
Jahreshauptversammlung	Alt Golm	25.02.2009	
Kampfrichterweiterbildung	Potsdam (?)	28.02.2009	
Laufen	Füwa R.-H.-Stadion	08.04.2009	(2. Wertungswettkampf)
Osterrundfahrt	Füwa „Zur Birke“	13.04.2009	
Bergzeitfahren	Rauen	06.05.2009	(3. Wertungswettkampf)
Fürstenwalder Citylauf		24.05.2009 ?	
Velo-Einzelzeitfahren	Füwa „Waldschlösschen“	07.06.2009	(4. Wertungswettkampf)
Geschicklichkeitsduathlon	Füwa	noch offen	(5. Wertungswettkampf)
Triathlon	Kolpin	30.08.2009	(6. Wertungswettkampf)
Einzelzeitfahren MTB	Alt Golm	05.09.2009	(7. Wertungswettkampf)

Für den 05.09.2008 ist ebenfalls das 6. TVF-Nachtrennen geplant.

MTB-Herbstausfahrt Tauche / OTKossenblatt 08.11.2009 (Verantw.: Uwe Drendel)

Weihnachtsfeier noch offen 05.12. oder 12.12.2009

Vorschläge zu Trainingslagerterminen und -orten nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Vereinsübergreifende Termine 2009

Auf der Terminbörse des Leichtathletikverbandes Brandenburg (LVB) am 27.09.2008 und dem Brandenburgischen Triathlon Bund (BTB) am 25.10.2008 wurden folgende Termine bestätigt und genehmigt:

19. Cross-Duathlon	Alt Golm	14.03.2009 (Sa)	(Bestätigung am 01.11.08)
3. Storkower Duathlon	Storkow	03.05.2009 (So)	(Bestätigung am 01.11.08)
6. Storkower Triathlon	Storkow	19.07.2009 (So)	(Bestätigung am 01.11.08)
22. Storkower See Lauf	Storkow	18.10.2009 (So)	

Damit haben wir Planungssicherheit und können nun mit den ersten Vorbereitungen beginnen.

Darüber hinaus ist unsererseits die Mithilfe bei der Ausrichtung des Fürstenwalder Citylaufes im Mai 2009 und des BSG-Familientages Anfang Juli 2009 geplant.

Die Aufstellung sämtlicher Termine findest Du spätestens Ende des Jahres auch auf unserer Website unter der Rubrik Wettkampftermine. Wenn wir es einrichten können, werden wir bereits auf der Weihnachtsfeier eine erste Aufstellung von Wettkampfterminen mitbringen und auslegen.

Vereinsmeisterschaften im Schwimmen am 12.02.2009

Traditionsgemäß wollen wir auch 2009 unsere Vereinsmeisterschaftsserie mit dem Vereinsschwimmen über 500 m und 1.000 m beginnen. Wir treffen uns dazu am Donnerstag, den **12.02.2009** im Fürstenwalder Freizeitbad „Schwapp“. Start ist um 19.00 Uhr.

Für Rückfragen steht Dir Wolfgang Krämer unter 03361/32019 gern zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung am 25.02.2009

Am Mittwoch, den **25.02.2009** findet um **19.00 Uhr im Sportforum Alt Golm** unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir bitten Dich, Dir diesen Termin **fett** und **rot** in Deinen Terminkalender einzutragen. Deine Anwesenheit ist ausdrücklich erwünscht! Für Fragen steht Dir das Vorstandsteam jederzeit gern zur Verfügung.

Kampfrichterausbildung am 28.02.2008

Auch 2009 wird es eine Infoveranstaltung zum Thema Änderungen im Regelwerk der DTU geben. Damit verbunden ist wieder eine Kampfrichterausbildung/Weiterbildung. Als Termin ist der 28.02.2009 vorgesehen. Wenn Du Interesse an dieser Veranstaltung hast, dann melde Dich bitte bis zu unserem Vereinsschwimmen am **12.02.2009** direkt bei Nic Rohmann.



Offenes DTU-Amateur-Frühjahr-Trainingslager 2009



Vom 21. März bis 04. April 2009 reisen die DTU Amateure ins Trainingslager auf die Mittelmeerinsel Sardinien. Erneut dient das Vier-Sterne Hotel im Süden der Insel, als Ausgangspunkt für Alle Aktivitäten. Im Frühjahr werden die Deutschen DTU-Ausdauersportler erneut durch das Team von Friends-On-Bikes betreut.

Die elegante Hotelanlage liegt direkt am Meer zwischen der Inselhauptstadt Cagliari und Villasimius und ist damit ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren und harte Trainingseinheiten.

Ausgedehnte Flachetappen im Hinterland, Radeinheiten entlang der Süd- und Südostküste sowie längere und bergige Strecken im Sarrabus und den Sette-Fratelli-Bergen sind problemlos möglich. Ideal als Frühjahrstrainingslager für alle Ausdauerathleten und -athletinnen. Für alle Triathleten, die ebenfalls herzlich willkommen sind, gibt es etwa zehn Kilometer vom Hotel entfernt ein 25-Meter-Schwimmbecken, das in der Regel morgens geöffnet ist und gegen Gebühr genutzt werden kann. Ab April ist, je nach Witterung, auch ein Schwimmtraining mit Neoprenanzug vom hoteleigenen Sandstrand aus möglich. Auch einige Laufstrecken beginnen direkt am Hotel. Die mittlere Tagestemperatur im sardischen Frühling liegt zwischen 16 und 18 Grad mit sechs bis acht Sonnenstunden pro Tag. Auf der Homepage des Reiseveranstalters können alle Interessierten kostenlos den Rad-Guide Sardinien 2009 bestellen. Für die Anreise mit dem eigenen Auto stehen verschiedene Fährverbindungen zur Verfügung, vor allem für Teilnehmer aus dem süddeutschen Raum eine interessante Reisealternative, sowie auch eine gemeinsame Anfahrt per Auto und Anhänger, wenn Interesse besteht. Abfahrtsort wäre dafür etwa 20 Kilometer südlich von Stuttgart. Der absolute Vorteil hierbei ist die Mitnahme des eigenen Rennrades und auch eine sehr großzügige Gepäckmitnahme ohne Aufpreis. Da auf Sardinien, in der Nähe von Cagliari, ein Flughafen ist, ist natürlich auch der Flug eine Möglichkeit der Anreise. Für alle weiteren Infos und die Anmeldung steht der DTU Agegroup-Beauftragte im Duathlon, Norbert Braun, zur Verfügung. Kontaktdaten auf der gewerblichen Homepage NB-Sportmarketing.de, bitte Kennwort NBS angeben. Eine tageweise Buchung des Aufenthaltes ist natürlich auch problemlos möglich. Die endgültige Bearbeitung und Buchung der Reise erfolgt dann durch den Reiseveranstalter selbst, unter dem Kennwort NBS. Der Radsportferienveranstalter FriendsOnBikes bietet auf Sardinien den Gästen vor Ort erfahrene Radguides und professionelle Betreuung an.

Die Anmeldungen sind ab sofort unter www.friedsonbike.de möglich.

(20.09.2008 – Ein Beitrag von Norbert Braun, DTU - Altersklassenbeauftragter).

V. Sonderthema Teil 1

Meldungen unserer TVF-Sportler(innen) zur Sportlerwahl 2008

Mehr als 75 Sportberichte allein aus diesem Jahr, die Dein hohes sportliches Engagement auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene veranschaulichen, findest Du derzeit auf unserer Website, wovon mehr als die Hälfte auch in der lokalen Presse „Märkische Oderzeitung“ veröffentlicht wurde. Mehr als 50 Mitglieder haben wieder an Wettkämpfen teilgenommen und dabei so manchen Treppenplatz belegt. Anhand der vorgegebenen Kriterien des Landkreises Oder-Spree, der Stadt Fürstenwalde und der Märkischen Oderzeitung haben wir auch in diesem Jahr die Gelegenheit genutzt, Mitglieder für die Sportlerwahl 2008 zu melden. Im Einzelnen handelt es sich um:

Meldung an den Landkreis Oder-Spree

A. Sportliche Leistungen: Duathlonmannschaft

Jörn Bartusch, Jens Dittrich, Stephan Gräber, Wolfgang Müller, Helke Wannewitz, Jens Reinwald

Begründung: Bereits zum 7. Mal in Folge gewinnt ein TVF-Team den Mannschaftsmeistertitel.

B. Einzelpersonen:

Helke Wannewitz, Rolf Oppermann

Begründung: Beide Mitglieder haben erfolgreich an nat. und internat. Wettkämpfen im Sinne der Auswahlkriterien (Platz 1 - 3 DM und/oder Platz 1 – 10 Int. Meisterschaft) teilgenommen.



C. Hervorragende Laufleistungen (Landesebene):

André Schulze (2. AK-Platz LM Marathon + pers. Bestzeit Berlinmarathon 2008)

Meldung an die Märkische Oderzeitung

A. Damenwertung:

keine Meldung

B. Herrenwertung:

Rolf Oppermann

C. Mannschaftswertung: Duathlonmannschaft

Jörn Bartusch, Jens Dittrich, Stephan Gräber, Wolfgang Müller, Helke Wannewitz, Jens Reinwald

Meldung an die Stadtverwaltung Fürstenwalde

A. Zu ehrende Persönlichkeit/Mannschaft: Duathlonmannschaft

Jörn Bartusch, Jens Dittrich, Stephan Gräber, Wolfgang Müller, Helke Wannewitz, Jens Reinwald

B. Zu würdigende sportliche Leistungen und Erfolge:

Jörn Bartusch

C. Zu würdigende ehrenamtliche Tätigkeit:

Gudrun Wannewitz

Dabei wurde neben den sportlichen Erfolgen auch das ehrenamtliche Engagement berücksichtigt.

V. Sonderthema Teil 2

Was Triathlet(inn)en wissen sollten!

Wie versprochen wollen wir auch diesmal wieder fünf Fragen an und fünf Antworten für interessierte Sportler(innen) zum Regelwerk der Deutschen Triathlon Union (DTU) stellen und beantworten.

Frage 1: Ab welchem Alter können Sportler(innen) an Wettkämpfen über die Olympische Distanz (1,5 – 40 – 10 km) teilnehmen?

- a) ab 16 Jahre
- b) ab 18 Jahre
- c) ab 19 Jahre

Wie würdest Du entscheiden?

Auflösung: Antwort B

Frage 2: Wer entscheidet über die Teilnahme an einer Triathlonveranstaltung?

- a) die/der Sportler(in) selbst
- b) die Wettkampfleitung
- c) das Wettkampfgericht

Wie würdest Du entscheiden?

Auflösung: Antworten B und C

Frage 3: Wer kann am Wettkampftag vor, während und nach einem Ausdauer mehrkampf gegenüber dem/der Athleten/Athletinnen eine Disziplinarstrafe aussprechen?

- a) die Wettkampfleitung
- b) das Wettkampfgericht
- c) der Einsatzleiter
- d) das einheitlich gekleidete Hilfspersonal des Veranstalters
- e) ein anwesender Offizieller der Deutschen Triathlon Union bzw. des Landesverbandes

Wie würdest Du entscheiden?

Auflösung: Antworten B und C

Frage 4: Das Startrecht zu startpasspflichtigen Wettkämpfen erwirbt ein(e) Sportler(in) mit einem Startpass oder der Tageslizenz. Für welche der nachstehenden Wettkämpfe ist ein Startpass oder eine Tageslizenz erforderlich?

- a) Crossduathlon Finsterwalde 10 – 40 – 5 km
- b) Ruppiner Duathlon 5 – 30 – 5 km
- c) Storkower Duathlon 10 – 40 – 5 km
- d) Koschenberg Triathlon 0,75 – 22 – 5 km

Wie würdest Du entscheiden?

Auflösung: Antworten B, C und D



Frage 5: Wie lange hat der Veranstalter die Wechselzone, in der sich die Wettkampfausrüstung der Teilnehmer(innen) - insbesondere die Räder - befinden, durch sein Hilfspersonal oder andere Dienste zu beaufsichtigen?

- a) bis 1 Stunde nach Zieleinlauf des/der Letzten
- b) bis der/die Letzte seine Ausrüstung abgeholt hat
- c) bis nach der Siegerehrung
- d) es ist keine Zeit vorgegeben

Wie würdest Du entscheiden?

Auflösung: Antwort A

Zusatzfrage: Ein Kampfrichter auf der Radstrecke beobachtet bei einer Triathlonveranstaltung (Einzelwertungswettkampf), wie ein Teilnehmer mit Reifenpanne andere vorbeifahrende Teilnehmer gestikulierend auffordert, ihm einen Ersatzschlauch zuzuwerfen. Ein Teilnehmer wirft ihm daraufhin einen Ersatzschlauch zu. Wie handelt der Kampfrichter regelkonform?

- a) Er reagiert gar nicht, weil nach seiner Auffassung alles regelgerecht abgelaufen ist.
- b) Er verwarnt den Teilnehmer mit der Reifenpanne (Gelbe Karte) wegen Annahme fremder Hilfe und überlässt ihm den Ersatzschlauch.
- c) Er disqualifiziert den Teilnehmer mit der Reifenpanne (Rote Karte) wegen Annahme fremder Hilfe.

Wie würdest Du entscheiden?

Auflösung: Antwort C

VI. Biete – Suche - Tausche

Auf unserer Website findest Du unter der Rubrik „**Biete – Suche – Tausche**“ derzeit folgende Angebote: eine Headschock-Federgabel, ein Paar Eishockey-Schuhe, ein Schwimmbrett und div. Laufoberbekleidung.



Wenn Du selbst etwas anbieten möchtest, dann schicke ein Foto mit der entsprechenden Artikelbeschreibung ebenfalls an Nic Rohmann unter info@tv-fuerstenwalde.org bzw. Fax: 030/5220493. Solltest Du Deine eingestellten Artikel bereits verkauft/verschenkt oder anderweitig vergeben haben, dann teile uns dies bitte mit, damit wir unsere Website aktualisieren können.

Vorab wünschen wir Dir

viel Erfolg für die restliche Saison 2008, Gesundheit und weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

Gern laden wir Dich zu einer unserer Vorstandssitzungen ein und diskutieren mit Dir gemeinsam über Wege und Ziele unserer Vereinsarbeit.

Für Rückfragen stehen Dir die Vorstandsmitglieder jederzeit gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand
TV Fürstenwalde 1990 e.V.